

F L U G G R U P P E Z O F I N G E N

CM 1/2013 Nr. 330 Offizielles Mitteilungsorgan der Fluggruppe Zofingen / Redaktion H. Lüscher



Erfreulich viele Mitglieder zog es in diesem Jahr auf die Piste, um dieselbe einer gründlichen Reinigung mit Facelifting zu unterziehen (Bericht in dieser CM)

Liebe Mitglieder

Im Jahr 1983 schrieb die Fluggruppe einen Bau- und Flugwettbewerb aus. Vorgaben waren ein Mabuchi-Motor von damals natürlich bescheidener Leistung mit Standard NiCd Akku. Ein und Aus gingen über einen hundskommunen Mikro-Schalter, von einem Servo umgelegt. Form des Flugzeuges war frei wählbar, es musste einfach von Freitagabend bis Sonntagmorgen gebaut und am Sonntagnachmittag geflogen werden. Zum Glück für einige Teilnehmer herrschte am Sonntag eine so starke Bise, dass der Flugwettbewerb um eine Woche verschoben wurde.

Die präsentierten Sagexflugzeuge waren wohl Vorläufer der Schaumwaffeln, wenn auch noch weniger stabil. Alex baute ein konventionelles Sagex-Balsa Flugzeug, das als Spezialität den Akku im Schwerpunkt hatte. Auf dem Kulminationspunkt konnte er abgeworfen werden und schwebte an einem Fallschirm der Erde zu. Dergestalt um einiges Gewicht erleichtert, hoffte der Konstrukteur auf Zusatzpunkte für die Dauer des Segelfluges.

Hanspi baute zu leichte Flügel, die ins Flattern kamen und so jeden Gedanken an Kunstflugfiguren erstickten. Jürg entschied sich für eine „WC-Türe“, deren Wendigkeit natürlich stark beeinträchtigt war. Dani präsentierte das farbigste Modell, das am Ende des Wettbewerbs auf den zweiten Rang kam.

Markus erschuf das spätere Siegermodell „Emma“, ein Pusher-Modell ebenfalls aus Balsa und Sagex. Es war das Einzige, das einen fast astreinen Looping fliegen konnte (mit Anlauf) und die lukrativen Punkte für die „Pflicht“ einheimste. Es war auch das einzige Modell, das später noch viele Flüge ausgeführt und bis heute 30 Jahre überlebt hat, es hängt an der Decke des Modellbau-lokals!



Die US Army hat natürlich wieder einmal Jahre später unsere guten Ideen abgekupfert und eine Raubkopie der Emma produziert, die für Überwachungsaufgaben eingesetzt wird. Die Starttechnik ist für Modellflugaugen etwas unkonventionell, aber offenbar wüstentauglich... Unsere Anwälte sind jetzt natürlich dabei, das Copyright einzuklagen und Millionen einzufordern.



Beim Durchstöbern der Dias aus dem Jahre 1983 habe ich entdeckt, dass Roger damals schon seinen ersten Helikopter sauber im Griff hatte. Noch lärmend und stinkend, aber alles funktionierte hervorragend! Es handelt sich hier um das damals weltbekannte Modell Jet Ranger von Bell Helicopters. Heute würde man die Sicherheitsfahrwerkapplikation wohl als „Version Roger Federer“ bezeichnen...



Herzliche Grüße

Heiner Lüscher

Rückblick

Bilder zu den meisten Aktivitäten sind auf unserer Homepage www.fluggruppe.ch zu finden.

Samichlaushock

Der **Samichlaushock 2012** wurde bereits auf Donnerstag, 29. November angesagt. Dies, weil viele Familien sich den 6. Dezember reserviert haben. Item - im proppvollen Restaurant Linde im Mühlethal trafen sich dennoch viele Mitglieder der Fluggruppe zum letzten Anlass des Jahres. Die meisten waren natürlich „Stammkunden“ des Donnerstagshocks. Die kulinarische Leistungsfähigkeit der Restaurantküche wurde quer durch die Speisekarte getestet und wie immer für hervorragend befunden. Wegen der winterlichen Bedingungen machten wir uns schon relativ früh, um 23 Uhr auf den Heimweg.

Neujahrfliegen am 1. Januar 2013

Eine Premiere am Neujahrfliegen

Es war in vergangenen Jahren auch schon neblig, es schneite, eine kalte Bise ging, fast sommerliche Temperaturen herrschten, aber noch nie mussten wir den Anlass auf der Piste rundweg absetzen - es regnete bei fünf Grad am ersten Tag des Jahres 2013. Da war natürlich nicht an ein Fliegen, geschweige denn gemütliches Beisammenstehen rund um die Piste zu denken. Kurzerhand nahmen wir daher die Offerte von Ueli Krauer dankbar an, in seiner Remise zu feiern.

Neun Mitglieder und die ganze Familie Krauer genossen die berühmten Speck-Zwetschgen von Alex und Jürg Wälty und stiessen auf das Neue Jahr an. Trocken war's und gemütlich, die Krauer-Kinder vergnügten sich auf dem Trampolin und sprachen zwischendurch vor allem den Pommes Chips zu. Fachsimpeleien zum Thema Modellflug oder Landwirtschaft beherrschten natürlich die Szene.

Nach einer Stunde luden uns Ursi und Ueli in die gute neue Stube zum Kaffee und - die darf natürlich nicht fehlen - Schwarzwäldertorte. Der Kaffee wurde angereichert mit hervorragendem selbstgebranntem Klaren. Vergangenes und Zukünftiges rund um die Piste wurde angesprochen und wir haben dabei auch erfahren, dass für die Wiederansiedlung der Wiesenlerche ein Streifen

Blumenwiese angesät werden soll. Freuen wir uns auf die gefiederten Freunde!

Wir bedanken uns bei Krauers für die nette Gastfreundschaft und freuen uns auf ein weiterhin gutes Auskommen auch im 31. Jahr unserer Zeit auf der Rossweid.



Generalversammlung 2013

Fast dreissig Mitglieder besuchten die GV im Auditorium der Firma MTF in Olten. Der Apéro ist immer sehr beliebt und gibt Gelegenheit, vorher noch „Privates“ loszuwerden. Speditiv wie immer führte Heinz durch die Traktanden, begrüsst die fünf Neumitglieder und liess den Kassier den guten Jahresabschluss verkünden. Da die Mitglieder nichts Weltbewegendes anzubringen hatten, endete der offizielle Teil wie üblich nach etwa einer Stunde. Heiner zeigte anschliessend Bilder – sorry, „Slides“ sagt man ja heute – aus dem vergangenen Vereinsjahr und Markus führte einen Film über den zweiten Erstflug seines Turbinen-Lamas vor.

So optisch eingedeckt begaben sich die Teilnehmer danach an die Tische und schöpften heissen Fleischkäse und Hädöpfusalat. Wie immer wurde es Mitternacht, bis alles fein säuberlich wieder am Ort versorgt war und das Kulinarium in guter Ordnung verlassen wurde.

Das Protokoll der 48. GV ist in dieser CM weiter hinten einsehbar.

Pistenpflege

Wegen des nasskalten „Frühlings“ in diesem Jahr haben wir die Pistenpflege vorhand um zwei Wochen verschoben. Nach Ostern, wo der Hase sich einen abgefrorenen hatte beim Eierverstecken, war es dann auch ein wenig angenehmer, draussen zu arbeiten.

Obwohl der Präsi und der Ehrenpräsi nicht dabei sein konnten, pilgerten über ein Dutzend Mitglieder auf die Piste, um ihr ein Facelifting zu verpassen. Wegen der grossen

Anzahl Arbeitswilliger wurden denn auch die Ränder drangenommen. Toni Krauer hatte genügend lange Schnüre, damit man die Ränder pfeifengerade abstecken und danach abstechen konnte. So wurde wieder einige Quadratmeter Pistengeflecht an die Oberfläche gebracht, was denjenigen zu Gute kommt, die die Piste nicht immer auf der Mittellinie preichen.

Es gibt heuer etwas wenig Fotos, zum Glück hat Walti Zaugg eine Szene mit seinem Handy festgehalten. Herzlichen Dank allen Mithelfenden für die speditive, saubere Bütz! Die aktiven Modellflieger werden es Euch zu danken wissen!

Pistenreglement und Aktivitätsmeldungen

Ende April wurde allen Mitgliedern, die per e-Mail erreichbar sind, das neue Pistenreglement verschickt. Wir wollen es absichtlich nicht auf die Homepage legen, da dort ersichtlich ist, wo sich unsere schöne Piste befindet. Falls jemand, der nur die „papierene“ CM erhält, das Pistenreglement auch noch beziehen möchte, melde Dich bitte bei mir (he.luescher@hispeed.ch), ich werde Dir dann sofort ein Reglement schicken.

Den „papierenen“ Mitgliedern, die auch gerne die regelmässig erscheinenden Mails über Club-Aktivitäten erhalten möchten, empfehle ich ebenso, mir die Mailadresse zu schicken, dann werden sie selbstverständlich sofort in die Liste integriert.

Mitgliederverzeichnis

Dieser CM ist wieder einmal ein Verzeichnis aller Mitglieder der Fluggruppe Zofingen angehängt. Bitte die Adressen nur für clubinterne oder private Zwecke verwenden, wir alle haben eh schon genug Werbung für allerlei Produkte im Haus...

Kommende Veranstaltungen

Mittwochfliegen

Bei günstiger Witterung treffen sich die Modellflieger jeweils auch am Mittwochabend auf der Piste. Dies, damit man das Fliegen nicht verlernt von Samstag zu Samstag...

Donnerstaghock

Am 6. Juni ist der letzte Hock vor der Sommerpause. Aber es läuft ja einiges auf der Piste in dieser Zeit, sodass die Pause nicht allzu lang erscheint, bis am 5. September

der nächste Hock im Restaurant Linde, Mühlethal, stattfindet.

Waldfest, Samstag 8. Juni, ab 18 Uhr

Waldfest in der Stengelbacher Waldhütte am Samstag 8. Juni, ab 18 Uhr

Für die Neumitglieder noch ein Hinweis zur Navigation: Die Zufahrt durch den Wald erfolgt am besten von Riken/Murgenthal her. Ein Holz-Wegweiser weist den Weg vom Waldrand in den dunklen Tannenwald... Ein Plan ist auf der Homepage der Gemeinde Stengelbach ersichtlich www.stengelbach.ch

Wir hoffen wieder einmal auf schönes Wetter und eine grosse Teilnehmerschar!

Schlepptreffen 15. Juni ab 10 Uhr

Schlepptreffen 15. Juni ab 10 Uhr **auf der Piste der Modellfluggruppe Stengelbach**

Für Modellpiloten, aber auch Zuschauer ist das Schlepptreffen der Stengelbacher immer ein lohnenswerter Event. Reibungslose Organisation sorgt für ein intensives Flugprogramm und eine effiziente Festwirtschaft für Stimmung hinter der Piste. Die Piste befindet sich in Pfaffnau, der Weg ist von der Hauptstrasse her signalisiert. Gleich beim Heliport abbiegen!

Bundesfeierfliegen 1. August

Donnerstag 1. August ab Mittag: **Bundesfeierfliegen**

Freies Fliegen bis dieses vom Höhenfeuer neben der Piste abgelöst wird.

Antikfliegen, Samstag 3. August

ab 8.30 Uhr: **Antikfliegen** auf unserer Piste (Verschiebedatum: Sonntag 4. August)

Nachdem im letzten Jahr gerüchteweise vom Ende des Antikfliegens vernommen wurde, rafften sich die hauptsächlich verantwortlichen Organisatoren Heinz Gisler und Peter Müller wieder auf und werden diesen traditionellen Anlass mit der Hilfe des Vorstandes weiter betreiben. Wir sind überzeugt, dass alle Piloten und Zuschauer aus vergangenen Anlässen diesen Entscheid wärmstens begrüßen werden! Ein Besuch lohnt sich daher bestimmt!

Wir nehmen auch gerne Anmeldungen von Mitgliedern entgegen, die sich aktiv engagieren möchten vor oder hinter den Kulissen

des Antikfliegens. Bitte ungeniert bei Heinz melden! Einen Lohn gibt's nicht, dafür pole position bei der Action – und eine Bratwurst!

Nachbarsfliegen, Samstag 31. August

Samstag, 31. August Nachbarsfliegen ab 12 Uhr.

Alle zwei Jahre laden wir die Nachbarn ein, die im Umkreis der Piste leben. Es soll ein gemütlicher Tag für alle werden, mit Mittagessen und ungezwungenem Plaudern. Es ist eine Gelegenheit für alle Mitglieder, die Leute kennenzulernen, die wir mit unseren Modellen „beschallen“. Bruno und Heiner haben über Neujahr die Einladungen verteilt und feststellen können, dass sich niemand „belästigt“ fühlt durch die Flugzeuge – und dass sie unsere Anstrengungen, den Lärm

ezindämmen, bemerkt haben und honorieren.

Reserviert Euch diesen Tag, bringt Modelle mit und verwöhnt die Nachbarn mit einem Flugtag nur für sie!

Weitere Veranstaltungen 2013

Diese werden auf der Homepage www.flug-gruppe.ch publiziert, sobald die Daten vom Vorstand und der GV „abgesegnet“ worden sind. A propos Homepage: Bei einigen Fotoserien habe ich die Originale auf einer öffentlichen „Dropbox“ hinterlegt, wo sie in hoher Auflösung angeschaut und heruntergeladen werden können. Ein Hinweis mit Link befindet sich jeweils im entsprechenden Artikel.

Veranstaltungskalender 2013 der Fluggruppe Zofingen

Anlässe der FGZ:

Samstag 8. Juni, ab 18 Uhr
Waldfest in der Strengelbacher Waldhütte

Donnerstag 6. Juni, 20 Uhr
Hock im Restaurant Linde Mühlethal

Samstag, 15. Juni ab 10 Uhr
Schlepptreffen MG Strengelbach

Donnerstag 1. August ab Mittag
Bundesfeierfliegen

Samstag 3. August, ab 8.30 Uhr
Antikfliegen auf unserer Piste

Verschiebedatum: Sonntag 4. August

Samstag 31. August ab 11.00 Uhr.
Einladung der Flugplatz-Nachbarn

Donnerstag 5. September, 20 Uhr
Hock im Restaurant Linde Mühlethal

Donnerstag 3. Oktober, 20 Uhr
Hock im Restaurant Linde Mühlethal

Samstag 5. Oktober, ab 11.00, **Herbstfliegen** auf unserer Piste

Donnerstag 7. November, 20 Uhr
Hock im Restaurant Linde Mühlethal

Donnerstag 5. Dezember, 20 Uhr
Samichlauchhock im Restaurant Linde Mühlethal

Andere Anlässe:

Ab April bis September jeweils am **Mittwochabend** Fliegen auf unserer Piste

Mittwoch/Donnerstag 9./10. Oktober
Axalp Flugshow der Schweizer Luftwaffe

Samstag 2. November ab 8 Uhr
Modellflugbörse in Dübendorf

2014: „Air 14 Payerne“ Grossflugtag
30./31. August und 6./7. September 2014

Feiertage mit Motorflugverbot auf der Piste

Fronleichnam: Donnerstag 30. Mai

Maria Himmelfahrt: Donnerstag 15. August

Betttag: Sonntag 15. September

Allerheiligen: Freitag 1. November

Maria Empfängnis: Sonntag 8. Dezember

Weihnachten: Mittwoch 25. Dezember

Vorstand der Fluggruppe Zofingen:

Präsident: Heinz Gisler, Pächterriedstrasse 52 8105 Watt

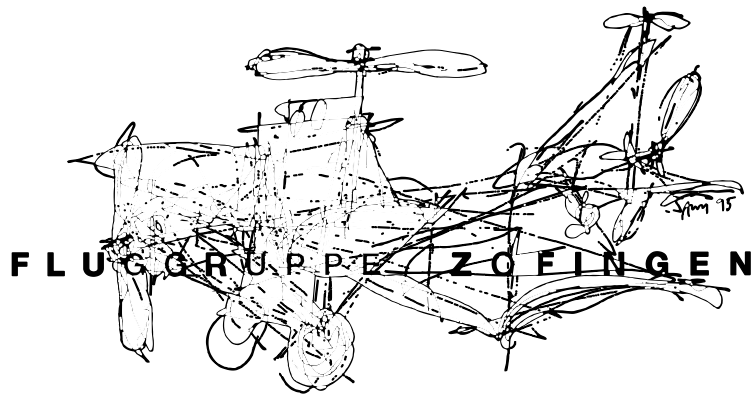
Telefon: 079 703 13 24 E-Mail: heinzgisler@muehlethal.ch

Roger Luder TF 079 325 32 42 Heiner Lüscher TF 062 822 20 77

Markus Suter TF 062 752 22 58 Markus Wullschleger TF 062 298 29 36

Bruno Wyss TF 062 752 22 58

Bankkonto: Kantonalbank Zofingen IBAN CH35 0076 1016 0902 9073 4 AKB



48. Generalversammlung 2013 der Fluggruppe Zofingen

Freitag 25. Januar 2013 um 20.00 Uhr
- Protokoll -

Der Apéro vor der eigentlichen GV ist zu einem richtigen Renner geworden. Viele Mitglieder trafen vorzeitig ein und genossen den Schwatz an der Theke. Somit bot sich dem Präsidenten die Gelegenheit, unter den Anwesenden nach zwei „Freiwilligen“ für die ehrenhaften Ämter als Tagespräsidenten und Stimmenzähler zu lobbyieren.

Pünktlich um 20 Uhr schritt Heinz Gisler im Auditorium zur offiziellen

1. Begrüssung

- Die Präsenzliste wurde herumgereicht und umfasste am Schluss 27 Namen. Der Präsident verlas einige Entschuldigungen. Zwei Mitglieder mussten noch am Tag der GV eine Rückzieher machen, weil die Grippe zugeschlagen hat.
- Wie eingangs erwähnt gestaltete sich die Wahl des Stimmenzählers als abgekartetes Spiel: Enrico Marfurt streckte das vorgedruckte Plakat „STIMMENZÄHLER“ in die Höhe.
- Auf ebensolche Art outete sich Thomas Leutwyler als „vorgewählter“ Tagespräsident.
- Das Protokoll der GV 2012 vom 27.1.2012 wurde bereits auf der Homepage und in der CM publiziert. Somit belies es die GV bei keinen Fragen dazu und der einstimmigen Annahme desselben.
- Der Jahresrückblick 2012 des Präsidenten war kurz und prägnant, es stand ja bereits alles in der CM oder war bebildert auf der Homepage abrufbar. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass wir mit unseren Modellaktivitäten wettermässig goldrichtig lagen und das relativ schlechte Jahr 2012 ausgetrickst haben.
Das Waldfest hat genau die vom Präsidenten vorgegebene Zahl von 10 Mitgliedern erreicht, unter der er keines mehr geplant hätte für 2013.
Auch 2012 stellte das Antikfliegen wieder den Höhepunkt dar und relativierte den Zusatz „das letzte Antikfliegen“ (siehe Traktandum 6).
Das Rasenmähersteam war bei dem feuchten, „wüchsigen“ Jahr gefordert und ein Dank aller Modellflieger ist den Mähern sicher!
Unser Modellbaulokal wurde im November von einer kleinen Gruppe Mitglieder gereinigt und kritisch begutachtet, was die künftige Verwendung betrifft. Wir wollen es ja nicht nur besitzen, damit wir die Putzaktionen durchführen können. Der Spritzraum wird wohl am meisten geschätzt. Immerhin wurde das Lokal durch die Stadt etwas verkleinert, da der Kindergarten Bedarf an Lagerraum angemeldet hatte. Somit gehört das 1972 eingerichtete Kerosinstübli der Vergangenheit an.

2. Kassenbericht

- Roger erläuterte den Kassenbericht 2012, der wieder mit einem Gewinn abschloss. Den Mitgliederbeiträgen von rund 4000 Franken und dem Ertrag aus dem Antikfliegen (1007 Franken) als wesentliche Einnahmequelle stehen die Pistenmiete (1661 Franken), die Veranstaltungen und Versicherungen von je ca. 430 Franken, sowie eine Anzahl anderer Ausgaben gegenüber. Der daraus resultierende Gewinn von 1717 Franken darf sich durchaus sehen lassen und äufnet die Kasse für die sich abzeichnende Sanierung der

Piste.

Die Kasse wies Ende Jahr einen ansehnlichen Bestand von 18'831 Franken aus.

- Der Revisorenbericht kam erstmals per SMS, da beide Revisoren (Georg Dönni und Stefan Bertschi) krankheitshalber fehlten. Vielleicht war auch das Revisoren-Nachtesen Schuld, das unbestätigten Berichten zufolge aus Findus Lasagne mit Pferdefleisch bestand...;-) Item, das gesetzeskonform abgefasste SMS bestätigte die korrekte Buchhaltung von Roger und empfahl den Kassenbericht 2012 zur Annahme. Was denn auch einstimmig der Fall war. Roger's Puls ging wieder zurück auf Normalwerte.

3. Mitgliederbeiträge 2013

Der Antrag des Vorstandes lautete auf Beibehalten der Höhe der Mitgliederbeiträge auf dem langjährigen tiefen Niveau. Die vor uns liegenden Jahre verlangen nicht nach einer höheren Sparquote und wir wollen ja nicht einfach Geld in Reserve haben. In Franken präsentieren sich die Beiträge und Kategorien wie folgt:

- Aktiv: Schüler, Studenten Fr. 40.00 (wie bisher)
- Aktiv: Berufstätige Fr. 70.00 (wie bisher)
- Gönner: Fr. 30.00 (wie bisher)

Niemand wollte die Diskussion über Anheben oder Senken ergreifen, also reckten sich aller Hände in die Luft und wieder war ein einstimmiger Beschluss gefasst und der Stimmzähler entlastet.

4. Vorstands- und Präsidentenwahlen

Thomas Leutwyler erhielt jetzt die exklusive Gelegenheit, vor die Versammlung zu treten und die Wahlen durchzuführen. Nach einer Laudatio auf die geschätzte Arbeit, die der Vorstand das Jahr hindurch für den Club ausführte, schlug er vor, den Vorstand in globo zu wählen. Niemand verlangte, dass sich alle oder auch nur einzelne Mitglieder des Vorstandes vor die Türe begeben sollten, damit ihre Arbeit qualifiziert und die Wiederwahlchancen eruiert werden könnten. Mit Applaus wurde der Gesamtvorstand für ein weiteres Jahr gewählt – das elfte in gleicher Zusammensetzung!

Wir gratulieren dem Präsidenten Heinz Gisler und seinen wackeren Mannen

Heiner Lüscher, Roger Luder, Markus Wullschleger, Bruno Wyss und Markus Suter

zur erwarteten Wiederwahl und wünschen ihnen für ein weiteres Jahr ein gutes Gelingen!

5. Aufnahme von neuen Mitgliedern

Es ist ein Ausnahmejahr mit ungewohnt vielen Neuaufnahmen in die Fluggruppe. Da es in den letzten Jahren immer wieder Austritte gegeben hat oder Modellflieger ihr Hobby an den berühmten Nagel gehängt hatten, ist eine gewisse Blutauffrischung gar nicht schlecht. Auch ist erfreulich, dass sich einige Junge angemeldet haben.

Alle Neuen waren persönlich anwesend und konnten sich und ihre Beweggründe vorstellen. Die sympathischen Vorträge und „outings“ (zum Beispiel dass sie heimlich Helikopter fliegen...;-) fanden das aufmerksame Gehör der Anwesenden. Nur einer musste gerügt werden, weil er das Club-Unwort „Flüügerle“ verwendete. Trotz dieses verzeihbaren Faux-pas wurde alle, Jung und Alt aus Nah und Fern in die Fluggruppe Zofingen aufgenommen und willkommen geheissen:

- **Ulrich Rickli** als Aktivmitglied
- **Cédric Rickli** als Juniormitglied
- **Walter Zaugg** als Aktivmitglied
- **Hans-Jörg Aerni** als Aktivmitglied
- **Simon Hüsler** als Junioren-Aktivmitglied

6. Ausblick auf das Jahr 2013

Der Präsident erläuterte kurz den Veranstaltungskalender 2013, der wiederum die Standardanlässe auflistet:

Die Pistenpflege wird kurz nach Frühlingsanfang, am 23. März hinter uns gebracht.

Ein weiterer Versuch mit dem Waldfest findet am 8. Juni statt, wie immer im Strengelbacher Waldhaus.

Dann, am 3. August wird das zu früh totgesagte Antikfliegen wieder aufleben, und zwar im üblichen Rahmen, vielleicht aber nur mit Mittagessen, ohne Nachtesen.

Die Nachbarn laden wir am 31. August ein, auf unserer Piste zum Zmittag unsere Gäste zu sein und dem Modellfliegen zuzuschauen. Bekanntlich wird dieser Event alle zwei

Jahre durchgeführt. Unterdessen hat es auch neue Nachbarn gegeben. Die Anlässe werden auch auf der Homepage aktualisiert.

7. Verschiedenes, Diskussionen

Heinz dankte Bruno und Heiner, die in der ersten Woche des neuen Jahres bei den Pistenachbarn einen Besuch gemacht hatten. Diese erhielten bereits eine Vorinformation über das Pistenfest ihnen zu Ehren, damit sie das Datum eintragen können. Alle Nachbarn waren voll des Lobes über unseren Betrieb und unser Verhalten bezüglich zivilisiertem Fliegen. Der Übergang zu immer mehr Elektroflugzeugen wurde positiv vermerkt.

Markus bedankte sich für die aktiven, zuverlässigen Mitglieder im Rasenmäher-Team und konnte noch einen oder zwei Freelancer und Rookies rekrutieren.

Marcello Aerni hat der Homepage ein neues Layout verpasst und die Software auf die neueste Version gesetzt. Leider wurde vergessen, an der GV die neue Seite auf der Leinwand gleich vorzustellen.

Ein Neumitglied wies darauf hin, dass er kein Pistenreglement erhalten habe. Da wurde vom Präsidenten ein administratives Missverständnis registriert, das er klären wird. Das Reglement will man nicht auf der Homepage veröffentlichen, weil darin die geografische Lage der Piste vermerkt ist. Und man will ja nicht Fremde animieren, ihre Auto-Navigation unter Beweis zu stellen. Markus Wullschleger, Hüter des Pistenreglementes, wird dieses wenn nötig aktualisieren und allen aktiven Mitgliedern zugänglich machen. Termin: April.

Heiner plädierte an alle Anwesenden, sich für das Antikfliegen stark zu machen. Nach Heinz Gisler konnte auch Peter Müller wieder für das OK gewonnen werden. Wir brauchen aber Leute hinter die Theken, damit der kulinarische Teil perfekt funktioniert (dort holen wir auch das meiste Geld herein...).

Es ist auch im Hinblick auf das Jahr 2015 enorm wichtig, dass wir mit diesem exklusiven Anlass weiter machen: Dann feiert die Fluggruppe Zofingen bekanntlich das 50-jährige Bestehen! Und wenn es absehbar ist, dass kein öffentliches Auftreten zustande kommen wird, so soll doch ein interner Anlass zum Höhepunkt des Jahres werden. Hoffen wir, Begeisterung und Ideen reifen in den nächsten zwei Jahren, bis geerntet werden kann!

Nach knapp einer Stunde war der ordentliche Teil der GV zu Ende und die Dia- und Filmschau konnte beginnen. Markus führte das Video des ersten Fluges seines grossen „Lama“ nach der Generalrevision durch. Er erzählte den Leidensweg des Helikopters, der anfänglich völlig unzulängliche Flugeigenschaften aufwies. Erst nach einem Besuch beim Österreichischen Erbauer, der Hand auf- und anlegte, kam die Lust am Fliegen endlich so richtig auf. Was sich im Video deutlich manifestierte.

Heiner liess das Jahr 2012 fotografisch Revue passieren, garniert mit zwei Videöli von der Airshows in Farnborough und Le Bourget.

Anschliessend wurde ins Kulinarium gebeten, wo Markus und Bruno bereits beim Zubereiten des heissen Schinken und Hädöpfusalat waren. In einer tollen Stimmung wurde diskutiert und brichtet und Speis und Trank zugesprochen, die von der MTF Olten AG und der Fluggruppe Zofingen gespendet wurden. Danke!

